

PE nach Bachelor

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. Dezember 2012 13:18

Ich habe ehrlich kein großes Problem mit den "richtigen" SeiteneinsteigerInnen. Also mit 40-jährigen Menschen, die sich umorientieren. Irgendwie muss das Land etwas tun, um sie zu locken, also ist die Festeinstellung womöglich gerechtfertigt. Ich verlange nicht von einem 40-jährigen, 2fachen Familienvater, dass er wieder studieren geht, obwohl er seit 10-15 Jahren im Beruf stand.

Ich hab ein (riesen) Problem mit Leuten wie dir, die NOCH im Studium sind und überlegen, wie sie - obwohl sie die Möglichkeit hätten, noch das Lehramtsstudium problemlos zu erledigen - alles tun, um ohne vorherige (reale) Berufserfahrung, an eine feste Stelle zu kommen.

Das Land braucht dich? Dann mache eine Vertretungsstelle. Befristet. Mach dein Studium daneben. und wenn nicht, dann nimmt das Land eben in ein paar Jahren die Leuten, die dann mit dem Studium fertig sind.

Ja, das System ist schuld und nicht die SeiteneinsteigerInnen. Aber genau das meinte ich mit Überhand nehmen. Wenn meine Schule in einem absolut nicht Mangelfach eine Seiteneinsteigerin einstellt und mich nächstes Jahr nicht übernehmen kann, dann frage ich mich, warum sie nicht für nur ein Jahr eine Vertretungsstelle nimmt. Aber nein, das Land sagt, es muss eine feste Stelle sein, also ist die Schule gezwungen, jemanden aus dem Seiteneinstieg zu nehmen, weil andere LehrämterInnen in dem Durchgang so dämlich waren, sich nicht zu bewerben.

Chili